



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*You must be prepared for your job interview*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## A.III.23

### Business communication: writing

# You *must* be prepared for your job interview – Using modal verbs and their different functions

Nach einer Idee von Konstanze Zander, Westerengel

Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2020

© PeopleImages/E+

*Must, should, might* – Modalverben sind wichtige Helfer in der englischen Sprache. Aber wann verwende ich nochmal welches *modal verb*? Und was sind die Besonderheiten bei deren Verwendung? In dieser Unterrichtseinheit wiederholen Ihre Schülerinnen und Schüler die Modalverben und wenden sie in verschiedenen berufs- und alltagsrelevanten Kontexten an. Dabei vertiefen sie nicht nur ihre grammatikalischen Kompetenzen, sondern erwerben auch Grundwissen aus den Bereichen *job interviews, business trips, dating* und *healthy eating*.

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Niveau:</b>	A2/B1
<b>Dauer:</b>	6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Grammatik: Modalverben wiederholen und in verschiedenen Situationen anwenden; 2. Leseverstehen: kurze Artikel lesen, verstehen und graphisch darstellen; 3. Schreiben: Modalverben in verschiedenen Textformaten anwenden; 4. Sprechen: sich mit dem Partner austauschen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Modalverben, <i>job interviews, business trips, dating, healthy eating</i>
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, Comic, <i>LearningApps</i>
<b>Zusatzmaterialien:</b>	Differenzierungsmaterial, Ernährungspyramide, Laufzettel

## Sachanalyse

### Warum das Thema „modal verbs“ im Englischunterricht an der Berufsschule?

Das Thema „Modalverben“ ist ein grundlegendes Grammatikthema, welches in den unteren Klassenstufen eingeführt und geübt wird. Den Schülerinnen und Schülern<sup>1</sup> der oberen Klassenstufen und beruflichen Schulen ist die Verwendung der Modalverben allerdings häufig nicht mehr ausreichend präsent. Modalverben treten regelmäßig und in verschiedensten Kontexten in der alltäglichen Verwendung der englischen Sprache auf – von Tipps für ein Vorstellungsgespräch bis hin zu Ratschlägen bezüglich Dating und Ernährung. Ihre Schüler sollten in allen Kontexten dazu in der Lage sein, Modalverben zu verstehen und richtig anzuwenden.

Gleichzeitig erhalten die Schüler Informationen zu angemessenem Verhalten bei einem Vorstellungsgespräch oder einem Date, das sie in Zukunft anwenden können.

### Zu den Modalverben

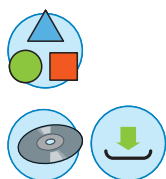
Modalverben (*modal verbs*) gehören zu den englischen Hilfsverben und drücken die sogenannte „Modalität“ aus, das heißt die Art und Weise, Bedingungen und nähere Umstände. Sie werden in der englischen Sprache sehr häufig verwendet. Besonderheiten von Modalverben sind, dass es keine Flexion an die dritte Person Singular (es wird kein „s“ angehängt) sowie keine Verlaufsform gibt. Sie benötigen im Infinitiv kein „to“ und brauchen kein weiteres Hilfsverb zur Bildung von Fragen und Verneinungen. Sie stehen immer in Verbindung mit einem Vollverb im Infinitiv und können nicht in Verbindung mit anderen Modalverben auftreten. Des Weiteren können die Modalverben, mit Ausnahme von „could“ und „would“, nicht in der Vergangenheit stehen und benötigen daher Ersatzformen. Die Modalverben und deren Bedeutung sind:

<i>can / could</i> = können/könnte Ersatzform: <i>to be able to</i>	<i>must</i> = müssen Ersatzform: <i>to have to</i>
<i>may / might</i> = dürfen/dürfte/könnte Ersatzform: <i>to be allowed to</i>	<i>must not / may not</i> = nicht dürfen Ersatzform: <i>not to be allowed to</i>
<i>will / would</i> = werden/würde/wollte Ersatzform: <i>to want to</i>	<i>need not</i> = nicht müssen Ersatzform: <i>not to have to</i>
<i>shall / should / ought to</i> = sollen Ersatzform: <i>to have to / to be supposed to</i>	

## Didaktisch-methodisches Konzept

### An welchem Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Die Materialien sind als **Wiederholungseinheit** des grammatikalischen Feldes der Modalverben in verschiedensten Kontexten konzipiert. Demnach richten sie sich an Lernende **auf grundlegendem sprachlichem Niveau (A2)**. Aber auch Schüler mit fortgeschrittenen englischsprachigen Kenntnissen (B1) können in dieser Einheit ihr Wissen überprüfen. Verschiedene **Differenzierungsoptionen** sind über Tipp-Kästen gegeben. Für M 7 und M 8 liegen auf **CD 36 bzw. in der ZIP-Datei** Versionen für leistungsschwächere bzw. leistungsstärkere Lernende vor.



<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

### Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Modalverben sind ein grundlegendes grammatikalisches Thema, weswegen die Einheit in **allen Berufsgruppen** Anwendung finden kann. Die Materialien „Vorstellungsgespräch“ und „Geschäftsreise“ eignen sich dabei besonders für Lernende verschiedener kaufmännischer Berufsschulen.



### Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Die Unterrichtseinheit enthält sowohl Materialien mit eindeutig beruflichem Bezug, als auch solche, die in den alltäglichen Anwendungsbereich fallen. Nachdem die Schüler über einen **Bildimpuls (M 1)** an das Thema „Modalverben“ und „Ratschläge geben“ herangeführt werden, wiederholen Sie in einem **rule sheet** die **Grundregeln und Funktionen** von Modalverben (**M 2**). Die Lernenden steigen daraufhin durch bekannte **Schilder** in die Anwendung von *must/mustn't* ein (**M 3**). Weitere **necessities and obligations** mithilfe von *must* und *should* werden im Kontext des **Vorstellungsgesprächs** wiederholt, indem Richtlinien aus Texten herausgearbeitet werden (**M 4/M 5**). In **M 6** geben die Schüler unter Verwendung der Modalverben *should/shouldn't* und *need/needn't* **Ratschläge** bezüglich eines angemessenen Outfits bei einem Vorstellungsgespräch. Die Modalverben der **possibilities** üben die Schüler über einen **Lückentext**, in dem über eine anstehende **Geschäftsreise** gesprochen wird (**M 7**). In **M 8** und **M 9** beschäftigen sich die Lernenden anhand eines **Comics** und eines **Handbuchs** mit Ratschlägen für das erste Date. Dabei wiederholen sie die Modalverben *should/shouldn't*, *need/needn't* und *must/mustn't*. Weitere **Ratschläge** erteilen die Schüler mithilfe von *should* und *shouldn't* in **M 10** und **M 11** zum Thema **Ernährung**.

### Mögliche Alternativen

Alternativ können Sie die Unterrichtseinheit auch als **Stationenlernen** einsetzen, nachdem Sie mit **M 1–M 3** in das Thema eingeführt haben. Die Materialien **M 4–M 11** sind **unabhängig voneinander** einsetzbar und können auf verschiedene thematische Stationen aufgeteilt werden:

Station 1: *Job interview* (M 4/M 5)

Station 2: *The perfect outfit* (M 6)

Station 3: *Business trip* (M 7)

Station 4: *Dating advice* (M 8/M 9)

Station 5: *Healthy eating* (M 10/M 11)

Nutzen Sie hierfür den **Laufzettel** auf der beiliegenden **CD 36** bzw. **in der ZIP-Datei**.



### Einsatz im Fern- und digitalen Unterricht

Diese Unterrichtseinheit ist problemlos auch im Fernunterricht einsetzbar. Stellen Sie Ihren Schülern die Materialien einfach digital zur Verfügung. Partnerarbeiten können entweder mithilfe von Videokonferenzprogrammen umgesetzt werden oder aber in Einzelarbeiten umgewandelt werden. Dadurch, dass M 3–M 11 unabhängig voneinander einsetzbar sind, können Sie auch nur einzelne Materialien für den Fernunterricht zur Verfügung stellen.

Des Weiteren enthalten die Erläuterungen in dieser Einheit an einigen Stellen Hinweise auf **digitale Alternativen und Einsatzmöglichkeiten**. Einige Aufgaben liegen als digitale Version in *LearningApps* vor (M 2, M 3, M 7, M 8). Andere (Teil-)Aufgaben können Sie methodisch durch bestimmte digitale Anwendungen unterstützen.



## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

- Thema:** Obligations, possibilities, advice – modal verbs and their functions
- M 1** **What can I do? – Giving tips and advice** / mit einem Bildimpuls in das Thema einsteigen und Modalverben für Empfehlungen und Tipps verwenden
- M 2** **Rule sheet – modal verbs** / verschiedene Funktionen von Modalverben erarbeiten
- M 3** **Signs everywhere – obligations** / anhand von Schildern mit den Modalverben *must* und *mustn't* Vorschriften artikulieren
- Benötigt:**
- OHP, Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
  - M 1 als Folie, Ausdruck bzw. Worddokument
  - ggf. M 2 und M 3 als digitale Version in *LearningApps*



### 3./4. Stunde

- Thema:** In the office – talking about job interviews and business trips
- M 4/M 5** **My guidebook for a job interview – necessities and obligations** / kurze Zeitungsartikel lesen und mit den Modalverben *must* und *should* Regeln für *job interviews* aufstellen
- M 6** **You need a new outfit! – Giving advice** / mit den Modalverben *should/ shouldn't* und *need/needn't* Tipps für ein angemessenes Outfit geben
- M 7** **Could you tell me about our first meeting? – Possibilities** / einen Lückentext mit den Modalverben *can, could, might, shall* und *will* befüllen
- Benötigt:**
- ggf. Registrierung bei der Anwendung *Book Creator* und entsprechende Zugangscodes zur Bibliothek für die Schüler
  - ggf. Internetzugang sowie entsprechende Endgeräte, Smartboard/Beamer
  - ggf. Plakate und Stifte für das *guidebook*
  - OHP, Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard
  - M 6 und M 7 als Folie, Ausdruck bzw. Worddokument
  - ggf. M 7 als digitale Version in *LearningApps*



### 5./6. Stunde

- Thema:** Dos and don'ts – giving advice about dating and health
- M 8** **Oops, not a perfect date – giving advice** / anhand eines Comics Rat-schläge ableiten
- M 9** **A handbook for my first date – giving advice** / mit den Modalverben *should/ shouldn't, need/needn't* und *must/mustn't* Dating-Empfehlungen geben

**M 10**                    **You shouldn't eat a lot of fats – giving advice** / mit den Modalverben *should/ shouldn't* anhand der Ernährungspyramide Tipps zur gesunden Ernährung geben

**M 11**                    **Let's start a diet! – Giving advice** / wichtige Aspekte einer gesunden Ernährung zusammenfassen

**Benötigt:**             OHP, Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard  
 M 8 und M 10 als Folie, Ausdruck bzw. Worddokument  
 ggf. M 8 als digitale Version in *LearningApps*



### Zusatzmaterialien auf der CD 36 bzw. in der ZIP-Datei

**M7ZusatzBusinessTrip**    M 7 als Version für leistungsschwächere Lernende

**M8ZusatzComicB2**        M 8 als Version für leistungsstärkere Lernende ohne Angaben der *phrases*

**M10ZusatzFoodpyramid**   Ernährungspyramide als größere Version zur Besprechung der Lösung in M 10

**ZMLaufzettel**              Laufzettel zur Durchführung der Unterrichtseinheit als Stationenlernen



### Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung und möchten die Modalverben lediglich kurz wiederholen? Steigen Sie mit **M 1** und **M 2** ein und rekapitulieren Sie mit Ihren Lernenden die Regeln der *modal verbs*. Als Vertiefung können Sie daraufhin **frei zwischen den weiteren Materialien wählen** und eigene Schwerpunkte setzen. Möchten Sie im beruflichen Kontext bleiben und Ihre Schüler gleichzeitig auf *job interviews* vorbereiten arbeiten Sie mit M 4–M 6 weiter. Möchten Sie viele verschiedene Modalverben auf einmal üben, setzen Sie M 7 ein. Möchten Sie lieber in die Alltagswelt Ihrer Lernenden eintauchen, können Sie die Materialien M 8–M 9 (*dating advice*) oder M 10–M 11 (*healthy eating*) einsetzen.

### Hinweise zu den Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet eine Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe immer extra ausgewiesen wird.	
 einfaches Niveau	 mittleres Niveau	 schwieriges Niveau



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*You must be prepared for your job interview*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

